

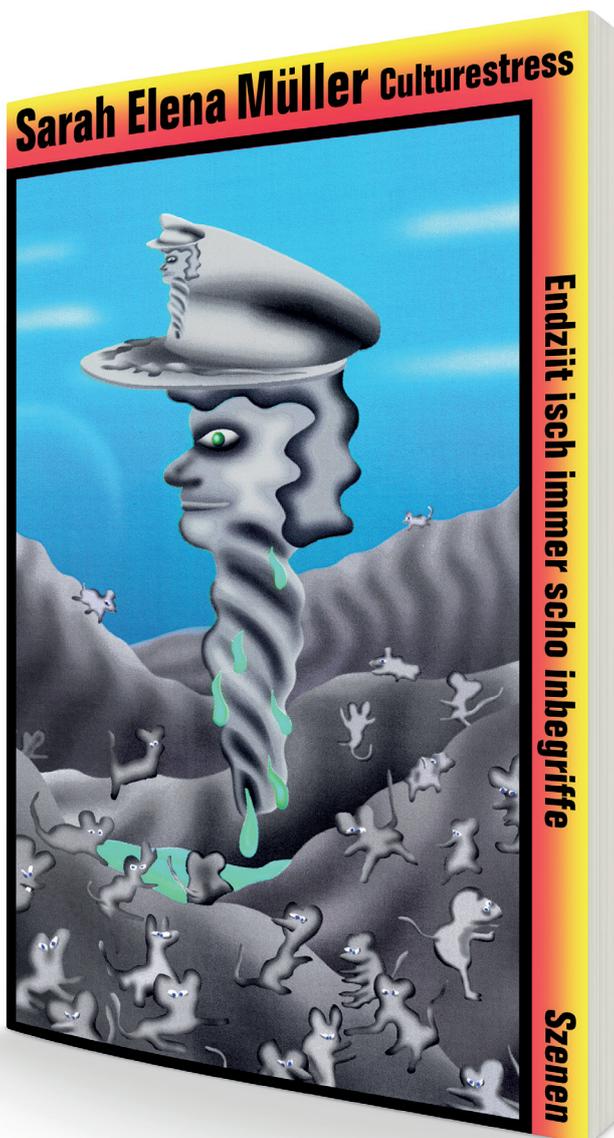
**DER GESUNDE
MENSCHEN
VERSAND**

VERLAGSVORSCHAU HERBST 2021
SPOKEN WORD – SPOKEN SCRIPT

**Wortknall
Spoken
Word
in der
Schweiz**

Neue Publikationen von Katja Brunner, Mitch Heinrich, Rolf Hermann, Irma Krebs, Sandra Künzi, Sarah Elena Müller, essays agités und eine Sammlung zu Spoken Word in der Schweiz.

Broschur, ca. 120 Seiten
ISBN 978-3-03853-117-3
ca. CHF 25.–
Erscheint im Oktober 2021



*«Endzeit isch immer scho inbegriffe», meint er,
«nüüt Nois», und desinfiziert di letzte Schiibe Prosciutto
di Parma. D Bewegung, wie er mit de Pinzette
s huuchdünne Fleisch vom Teller pickt und sorgfältig
mit Septo Clean besprüht, wirkt seltsam routiniert.*

Von toxischer Mäuslichkeit befallene Nager und auseinanderdriftende Pilgerinnen bevölkern die Welt, Ovarienflüsterer und Dämoninnen, kreative Hunde und Sexpuppen aus einem Dortmunder Bordoll, gewattete Samichläuse und Gensen als Totemtiere, durchs All schwebende Kartoffeln und ein Lord. Das klingt wie das Bestiarium einer Fantasiewelt. Ist es aber nicht. Weder sind die Figuren besonders allegorisch, noch ist die Moral so klar an ihrem Platz. Vielmehr schickt die Autorin das Figurenpersonal ihrer versammelten Zeitungskolumnen (Der Bund) als literarische Sonden in einen Alltag, der uns nur zu vertraut ist. Einen Alltag aber auch, der in seiner leicht verschobenen Normalität zur Terra incognita wird. Das ist keine Gegenwelt, auch wenn uns das manchmal recht wäre. Die immer schon inbegriffene Endzeit schwelt vielmehr unter der bekannten Tatsachenebene – unter der Wochenendweiterbildung, auf der Ombudsstelle oder am Klassentreffen. Mit kuriosem Blick und scharfer dialektaler Klinge zieht Sarah Elena Müller in «Culturestress» los, ihre Szenen aus dem Weltzusammenhang zu befreien.



Sarah Elena Müller

Geboren 1990 (Amden, SG), arbeitet seit ihrem Abschluss in Fine Arts an der Hochschule der Künste Bern spartenübergreifend in den Bereichen Literatur, Musik, Virtual Reality, Hörspiel und Theater. Ihr erster Kurztext «Fucking God» erschien 2015 beim Verlag Büro für Problem. Sie tritt im Spoken-Word-Duo «Cruise Ship Misery» als Ghostwriterin und Musikerin auf und ist Mitbegründerin des feministischen Autorinnenkollektivs RAUF. Sie schreibt regelmässig Kolumnen in der Tageszeitung «Der Bund» und leitet das Projekt «Meine Sprache und Ich».
www.sarahelenamueller.ch

Lesungen

FR/SA 8./9. Oktober
Mundartfestival Arosa
SA 23. Oktober
Buchhandlung Stauffacher Bern
(Vernissage, mit Katja Brunner)

Wild mäandernde Metaphern und wuchtige Wortkomposita sprengen die Grenzen der Sprache.

(Tobias Becker, Der Spiegel)

Katja Brunner ist eine Sprachfantastin von außerordentlichen Gnaden.

(Michael Laages, Deutschlandfunk Kultur)

Klappenbroschur, ca. 240 Seiten

ISBN 978-3-03853-119-7

ca. CHF 27.–

Erscheint im November 2021



Katja Brunner Kandidatur für 1 Retro spektive edition spoken script

Sprechtex-te

41



© Rachel Israla

Katja Brunner

Geboren im Mai 1991 in Claro, Ticino. Ihre Stücke wurden mehrfach ausgezeichnet, in viele Sprachen übersetzt und an zahlreichen Bühnen der Welt gespielt. Es verbindet sie eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit anderen Autor*innen, u.a. mit Martina Clavadetscher. Mit ihrer Musikerin Sophie Aeberli tritt sie als LORETTA SHAPIRO in diversen Kontexten der deutschsprachigen Literaturlandschaft auf.

Bereits erschienen

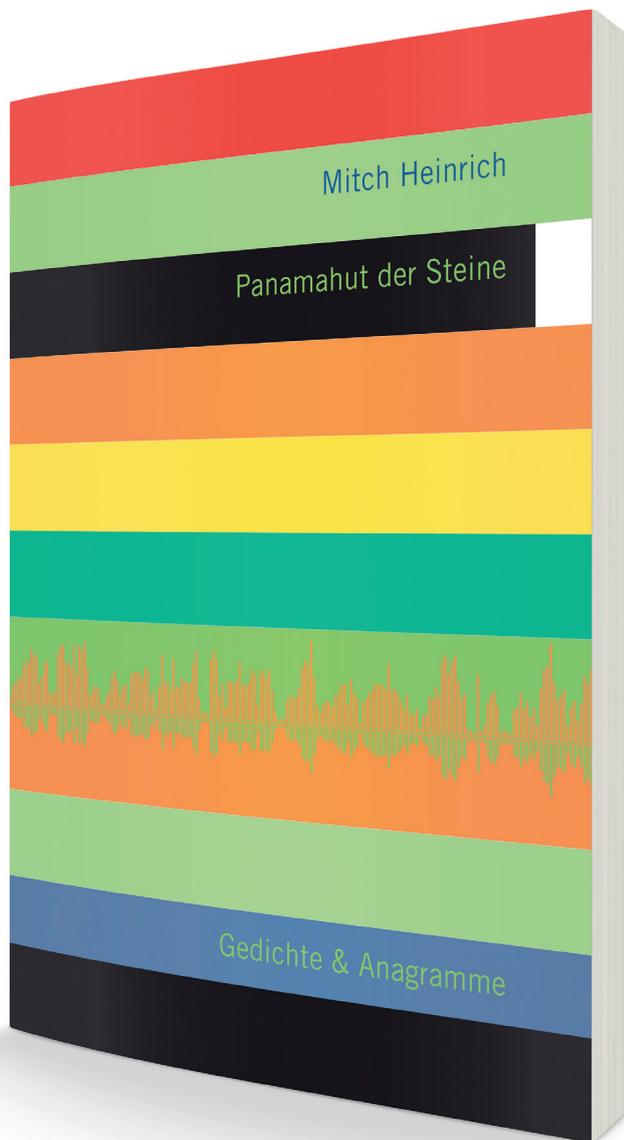
von den beinen zu kurz
(Hörspiel-CD)
ISBN 978-3-03853-007-7

Lesungen

SA 23. Oktober
Buchhandlung Stauffacher Bern
(mit Sarah Elena Müller)
SA 30. Oktober
sogar theater Zürich
(Buchvernissage)

Mit sprachlicher Wucht, analytischer Schärfe und schonungslosem Blick auf die sozialen und politischen Verwerfungen der Gegenwart ist Katja Brunner eine unvergleichliche Stimme in der Theaterwelt. Kraftvoll lässt sie diejenigen ihre Stimme erheben, die vergessen gehen und an den Rand gedrängt werden – und wirft damit fundamentale Fragen nach den Machtverhältnissen in unserer Gesellschaft auf.

In ihrem Buchdebüt «Kandidatur für 1 Retrospektive» versammelt Katja Brunner nun drei ihrer Stücke, die in Rhythmus und Sound Spoken Word im wahrsten Sinne sind: Geister sind auch nur Menschen, Die Hand ist ein einsamer Jäger und Den Schlächtern ist kalt oder Ohlalahelvetia. Vielstimmig, so ernst wie humorvoll und überhöht, kommen die Zurichtung von (Frauen*-)Körpern, Vegetierende im Altersheim und das gewaltsame Diktat der Normierung zur Sprache – und offenbaren Katja Brunners poetischen Widerstand gegen die Zumutungen im Hier und Jetzt.



Klappenbroschur, ca. 244 Seiten
ISBN 978-3-03853-118-0
ca. CHF 28.–
Erscheint im Oktober 2021



Klang, Ton und Phon – der Einbezug des Schalls in die Wirkung des Geschriebenen ist seit archaischer Urzeit (und nicht erst seit Kurt Schwitters' «Ursonate») ein grundlegender Werkstoff von Poetik und Poesie. Der Lyrhythmiker Mitch Heinrich bezog den Sound schon früh als Mittelpunkt eines erweiterten, nicht linearen Verständnisses in seine Dichtung ein. Sein Schreiben umfasst dabei den ganzen Bogen von der Miniatur aus dem Grundbaukasten der Poesie bis zur komplex orchestrierten theatralen Situation.

Heinrichs performatives und improvisierendes Schaffen mit PartnerInnen aus Musik und Tanz ist nicht druckbar. Sein deshalb erst zweites Buch enthält Anagramme und einige «golden Oldies» der Lautgedichte. Als Anagrammatiker seziert Mitch Heinrich die Sprache des Alltags, sammelt Floskeln, Sottisen und Ekstasen und schickt uns auf wortsteinigem Weg durch Pattern und Strukturen, durch Letterntausch und Sinnverschlingungen fern der literarischen Überheblichkeit. – Mit einem Vorwort von Thorsten Krämer.

STUMMER DIENER

*SERNER MIT DEM U
DREISTE NUMMER
DIMMER ERST NEU
NERD UM MEISTER
DER NEUSTIMMER
IMMER STERNE, DU
DRUESE TRIMMEN
MUT! MEERESRIND!
REST DER MUMIEN
MUSTER REIMEND.*



© Arne Schramm

Mitch Heinrich

Lautpoet, Lyrhythmiker und Gesangsperformer, studierte an der Schule für Dichtung in Wien und arbeitete auf mehreren Kontinenten mit bekannten KünstlerInnen aus Literatur und Musik sowie in Theater- und Performanceprojekten und für den Rundfunk. Er ist Mitglied in mehreren deutschen und Schweizer Improvisationsensembles und im Team des Wuppertaler Künstlerclubs LOCH.

Lesung

MO 29. November
sogar theater Zürich
DI 30. November
Loge Luzern

Hardcover, ca. 120 Seiten
ISBN 978-3-03853-116-6
ca. CHF 28.–
Erscheint im Oktober 2021



*so ziehen wir weiter
wie zwei fluchttiere
wie zwei beutejäger
an verlassenen wohn-
und schulhäusern vorbei
die zäune engmaschig
die hecken wildwachsend
und briefkästen
die niemand mehr leert
und niemand mehr füllt*



Rolf Hermann

Geboren 1973 in Leuk, lebt heute als freier Schriftsteller in Biel/Bienne. Er verbrachte mehrere Sommer als Schaffhirt im Simplongebiet. Sein Schaffen wurde verschiedentlich ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kulturpreis der Stadt Biel (2017) und einem Literaturpreis des Kantons Bern (2019).
www.rolfhermann.ch

Bereits erschienen

Eine Kuh namens Manhattan
ISBN 978-3-03853-097-8
Das Leben ist ein Steilhang
ISBN 978-3-03853-035-0
Kartographie des Schnees
ISBN 978-3-905825-91-6

Lesung

DO 23. September
Le singe Biel (Buchvernissage)
DI 28. September
Loge Luzern
FR 1. Oktober
ZAP Brig

Ein rauschhaftes, urbanes Langgedicht, in dem die Ampeln sinnentleert blinken und die Zufallsbegegnung mit einem Tier die Hoffnung auf eine Verschmelzung von Mensch und Natur nährt. Ein Bildschirm, der glimmt, ein Fenster, das aufpoppt – und die Zeilen werden zu einem Eintrittsort, zu einer Schnittstelle zwischen Virtualität und unmittelbarer Erfahrung. Anderswo schleudern Neophyten ihre Samenkugeln durch die Luft und breiten sich rasend schnell aus: ein brasilianisches Tausendblatt, ein Götterbaum, ein Schmetterlingsstrauch. Und schliesslich ein Gang durch einen längst verschwundenen Obstgarten, in dem selbst die Luftpartikel träge geworden sind ob ihres uralten Gewichts.

Ausgehend von vier Zyklen, die Rainer Maria Rilke am Ende seines Lebens im Château Muzot im Wallis auf Französisch geschrieben hat, zoomt Rolf Hermann mit seinen neuen Gedichten mitten hinein in unsere Lebenswelt mit ihren globalen Verflechtungen, ihren Hotspots und Flächenbränden, ihren Erschöpfungszuständen. Lustvoll und zärtlich, formbewusst und unverwechselbar im Ton.

edition spoken script

Judith Keller Oder?

edition spoken script 39
Klappenbroschur, 280 Seiten
ISBN 978-3-03853-111-1
ca. CHF 27.–

Fürwahr: Kellers Zweitling ist eine literarische Augenweide, im Duktus konsequent angesiedelt zwischen Nouveau Roman und Sesamstrasse.
(Philipp Theisoohn)

Judith
Keller
Oder?
edition
spoken
script

Träne und Satz
39

Béla Rothenbühler Provenzhauptschtadt

edition spoken script 38
Klappenbroschur, 184 Seiten
ISBN 978-3-03853-110-4
ca. CHF 25.–

So subtil ist noch selten eine Hauptfigur demontiert worden, wie in diesem in jeder Hinsicht überraschenden Roman. Gerade dank dem Dialekt.
(Luzerner Zeitung)

Béla
Rothen
bühler
Provenz
haupt
schtadt
edition
spoken
script

Roman
38

Daniela Dill Durzueständ

edition spoken script 37
Klappenbroschur, 164 Seiten
ISBN 978-3-03853-107-4
ca. CHF 25.–

Die schnelle Nähe, die Dill herstellt, liegt an ihrer Beobachtungsgabe und ihrer Aufmerksamkeit darauf, wie die Menschen sprechen. Sie lauscht genau hin.
(bz Basel)

Daniela
Dill
Dur
Zue
Ständ
edition
spoken
script

Sprechtexte
37

Stefanie Grob Budäässä

edition spoken script 36
Klappenbroschur, 180 Seiten
ISBN 978-3-03853-102-9
ca. CHF 25.–

Stefanie Grob ist eine Schriftstellerin, die sich pointiert auszudrücken weiss und in ihren Texten die genaue Beobachterin mit Blick für die Absurditäten des (politischen) Alltags verrät.
(Der Bund)

Stefanie
Grob
Budäässä
edition
spoken
script

Bühne & Radio
36

Ernst Burren mir nähs wies chunnt

edition spoken script 35
Klappenbroschur, 168 Seiten
ISBN 978-3-03853-101-2
ca. CHF 25.–

Ernst Burren, eine Legende der Mundartliteratur: Wer erfahren will, wie es um unser Land, seine Menschen, seine Dörfer steht, liest Burren.
(Der Bund)

Ernst
Burren
mir nähs
wies
chunnt
edition
spoken
script

Gedichte aus 60 Jahren
35

Dragica Rajčić Holzner Glück

edition spoken script 34
Klappenbroschur, 220 Seiten
ISBN 978-3-03853-099-2
ca. CHF 25.–

Dragica Rajčićs Roman «Glück» gewinnt seine Authentizität aus der gekonnt eingesetzten Unbeholfenheit, mit dem er erzählt ist.
(Berner Zeitung)

Dragica
Rajčić
Holzner
Glück
edition
spoken
script

Stimmen
34

Amina Abdulkadir, Andri Beyeler, Laurence Boissier, Katja Brunner, Renata Burckhardt, Martina Clavadetscher, Cruise Ship Misery (Sarah Elena Müller, Milena Krstic), Daniela Dill, Michael Febr, Heike Fiedler, Martin Frank, Anna Frey, Nora Gomringer, Ariane von Graffenried, Stefanie Grob, Pablo Haller, Jürg Halter, Rolf Hermann, Franz Hohler, Antoine Jaccoud, Jurczok 1001, Matto Kämpf, Judith Keller, Guy Krneta, Sandra Künzi, Pedro Lenz, Patric Marino (Die Astronauten), Gerhard Meister, Marko Miladinovic, Melinda Nadj Abonji, Narcisse, Jens Nielsen, Dominic Oppliger, Achim Parterre, Dragica Rajčić Holzner, Noëlle Revaz, Béla Rothenbühler, Anja Nora Schulthess, Christoph Simon, Marina Skalova, Michael Stauffer, Beat Sterchi, Christian Uetz

wortknall
Spoken
Word
in der
Schweiz
edition
spoken
script

Sammlung
40

39 Bände in zwölf Jahren, 16 Autoren und 9 Autorinnen, mehrere Literaturpreise – die «edition spoken script» bewährt sich als Schaufenster des Spoken Word in der Schweiz (und darüber hinaus). Im vierzigsten Band möchten wir zeigen, dass die Szene noch viel breiter ist und zahlreiche Texte hervorgebracht hat, die in unserer Kollektion noch keinen Platz gefunden haben. Aufholbedarf besteht vor allem seitens der Autorinnen, die immer zahlreicher und mit Erfolg auftreten. Aber auch Autor*innen, die gemeinsam mit Musiker*innen auftreten und solchen, die aus den anderen Sprachregionen der Schweiz stammen, gilt unsere Aufmerksamkeit.

Über 40 Autor*innen sind vertreten – mit Sprechtexten und -gedichten, Kurzgeschichten, Theatermonologen, «Songtexten» und einigen Slam-Texten (diese alleine würden einen eigenen Band füllen) in Mundart, Hochdeutsch, Französisch und Italienisch. Sie alle zeigen, dass die Ausweitung des publizierten Spoken Words mit diesem 40. Band nicht abgeschlossen ist: Wir bleiben dran!

Klappenbroschur, ca. 220 Seiten
ISBN 978-3-03853-115-9
ca. CHF 27.–
Erscheint im November 2021





Sandra Künzi
Die Hülle. Eine Erzählung
– essais agités

Sandra Künzi
Die Hülle

essais agités
Taschenbuch, 88 Seiten
ISBN 978-3-03853-994-0
ca. CHF 17.–
Bereits erschienen



«Doch, das mache ich absolut freiwillig.»

Ich sage es mit voller Überzeugung, denn so ist es.

Ich hätte nicht ehrlicher sein können.

Ich tue dies freiwillig.

Nach einem schönen Wandertag im Spätwinter werden die Erzählerin und ihre Freundin Charlotte von finsternen Gesellen überfallen. Während sie Charlotte kidnappen und in eine Kneipe entführen, flüchtet die Erzählerin und wird vom Gemeindeschreiber persönlich angefahren. Welche Tragweite dieses Erlebnis hat, erfährt die Erzählerin erst später, als Charlotte sie bittet, für sie in eine Rolle zu schlüpfen. Sie soll als Burkaträgerin in einer Talkshow auftreten. Offenkundig spielt sie ihre Rolle bar jeglicher Gottesfurcht derart gut, dass niemand den Betrug erahnt. Sie wird immer wieder in Gesprächsrunden eingeladen, doch irgendeinmal fällt auch ihr die gewünschte Antwort nicht ein.

Sandra Künzis Erzählung verarbeitet auf amüsante, literarische Weise die Diskussion rund um die «Burka-Initiative», die am 7. März 2021 in der Schweiz zur Abstimmung gelangt ist.

Sandra Künzi

Geboren 1969, Autorin, Musikerin und Juristin. Künzi schreibt für Bühne, Radio, Papier und tritt alleine oder mit ihrem Spokenword-Duo Künzi & Frei auf. Künzi ist Käptn der legendären Autorinnenreihe «Titanic», deren gleichnamige CD 2009 im Verlag Der gesunde Menschenversand erschien. 2013 veröffentlichte derselbe Verlag ihr Buch «Mikronowellen». Sie ist Mitbegründerin des Berner Lesefestes «Aprillen». Als Präsidentin von t. Theaterschaffende Schweiz und Mitglied der verbandsübergreifenden Taskforce Culture engagiert sie sich für Kulturschaffende und Veranstaltende. Sie lebt in Bern.
www.sandrakuenzi.ch

Mit Texten von Gabriela Adameşteanu, Jasmina Ahmetagić, Eugenijus Ališanka, Jurij Andruchowytš, Zsófia Balla, Zsófia Bán, Lavinia Branişte, Zóltan Csehy, Tadeusz Dąbrowski, László Darvasi, Jacek Dehnel, Radka Denemarková, Daša Drndić, Dźmitry Dźmitriěŭ, Virág Erdős, Filip Florian, Georgi Gospodinov, Ervina Halili, Nora Iuga, Lejla Kalamujić, Dzevad Karahasan, László Krasznahorkai, Zolt Láng, Luljeta Lleshanaku, Nikola Madžirov, László Marton, Saida Mustajbegović, Lajos Parti Nagy, Ales Rasanau, Tomasz Różycki, Jaroslav Rudiš, Faruk Šehić, Aleš Šteger, Olga Tokarczuk, Kinga Tóth, Serhij Zhadan.

essais agités

Edition zu Fragen der Zeit

Die Reihe pflegt den kritischen Essay. Sie führt aktuelle Diskurse, spürt verborgene Themen auf und setzt überraschende Ideen in die Welt. Sie ist offen für ein bewegliches Nachdenken über Fragen der Zeit. «essais agités» ist vom Verein alit – Verein Literaturstiftung initiiert und erscheint in Buchform beim Verlag Der gesunde Menschenversand. www.essaisagites.ch

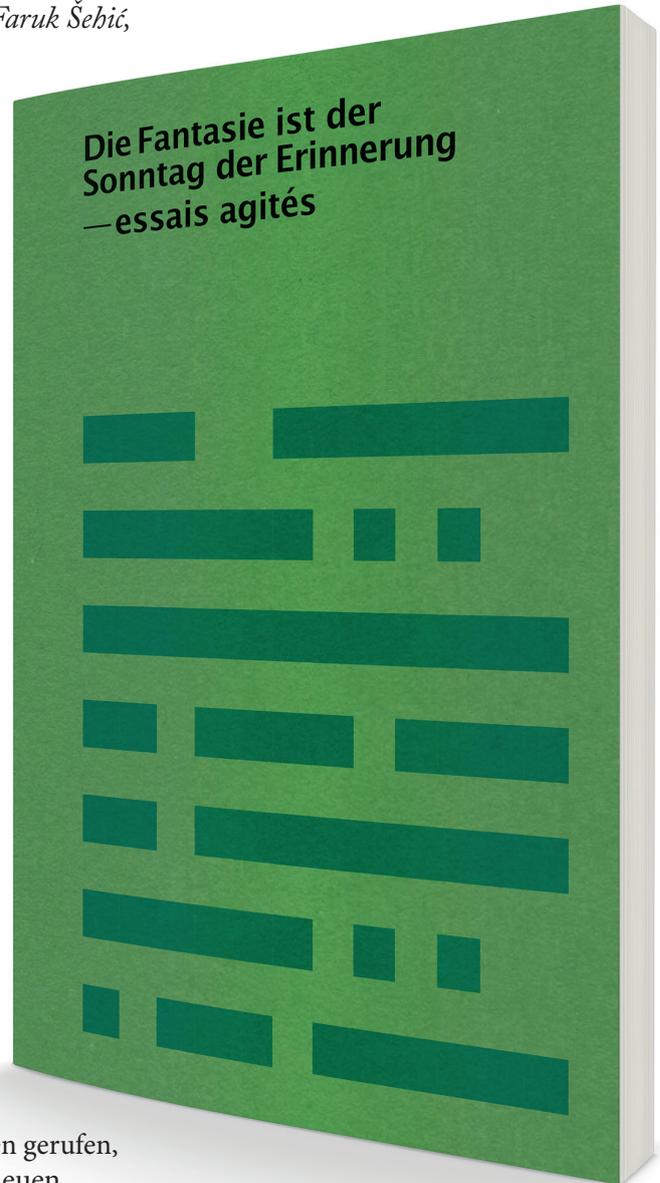
Zuletzt erschienen

Die Zäsur – Beobachtungen und Bedenken in Zeiten der Pandemie
ISBN 978-3-03853-995-7

Vor 50 Jahren wurde in Zug die Landis & Gyr Stiftung ins Leben gerufen, vor 20 Jahren besuchte erstmals ein Autor im Rahmen des neuen Stipendienprogramms für ostmitteleuropäische und südosteuropäische Kulturschaffende die Stadt Zug. László Krasznahorkai begründete eine Tradition, die inzwischen kaum aus dem Schweizer Literaturleben wegzudenken ist.

Dem Ruf von Zug als einem Zentrum der ostmittel- und südosteuropäischen Literaturen trägt diese Zuger Anthologie Rechnung. Sie versammelt Texte von herausragenden Autorinnen und Autoren wie Olga Tokarczuk, Dzevad Karahasan, Radka Denemarková, Jaroslav Rudiš und vielen anderen mehr. Sie alle haben dank der Unterstützung durch die Landis & Gyr Stiftung in Zug an ihrem Werk arbeiten können und nicht selten den Zuger Aufenthalt selbst zum Thema gemacht.

Diese Anthologie gibt die wunderbare Gelegenheit, mit einer Literatur bekannt zu werden, die sich durch ihre verblüffende thematische Bandbreite und literarische Vitalität auszeichnet.



Die Fantasie ist der Sonntag der Erinnerung Zuger Anthologie der ostmittel- und südosteuropäischen Literaturen

Mit einem Vorwort von Ilma Rakusa
essais agités
Taschenbuch, ca. 300 Seiten
ISBN 978-3-03853-993-3
ca. CHF 28.–
Bereits erschienen



Irma Krebs

www.irmakrebs.ch

Michael Nejedly – Texte, Gesang, Gitarre, Tasten

Arbeitete sieben Jahre in der Gastronomie, war zeitgleich in der freien Szene tätig als Schauspieler, Musiker, Autor und Regisseur in Theater, Film und Performance. Sein Romandebüt «Es het nid ufghört Tag z si» erschien im April 2019 im Zytglogge Verlag.

Luka Mandic – Gitarren, Gesang

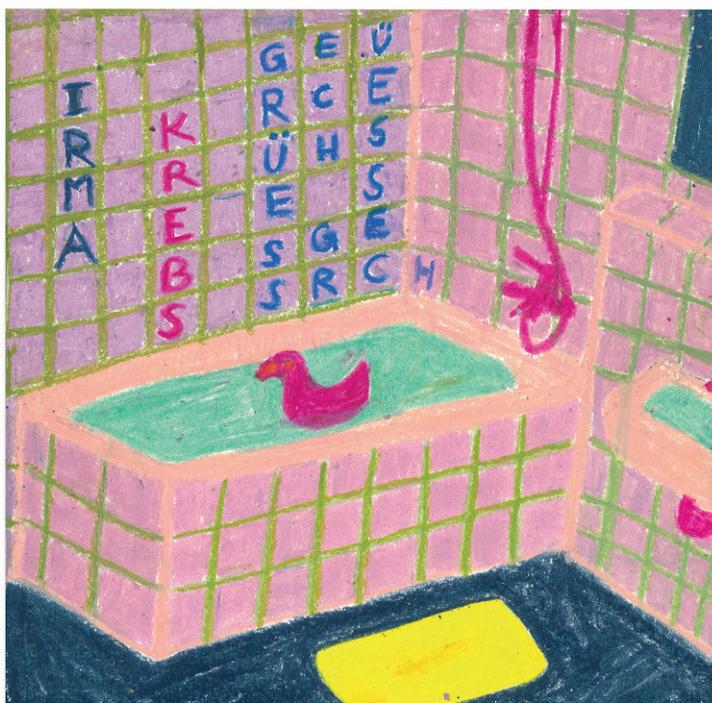
Gitarrist, Komponist, gelegentlicher Schauspieler. Master Jazz Komposition & Arrangement an der Hochschule der Künste Bern. Theaterprojekte mit der preisgekrönten Truppe projekt210.

Bidu Rüegegger – E-Bass, Gesang

Master in Performance und Pädagogik an der Hochschule Luzern. Bassist und Backgroundsänger in stilistisch vielfältigen Projekten (Taro, nówfrago, Chrummi Juniore). Ausserdem Instrumentallehrer und Veranstalter.

Tobias Schmid – Schlagzeug, Gesang

Master Pädagogik an der Hochschule für Musik Basel – Abteilung Jazz. Teil der Formationen ILJA, Stahlwerk und Taro, Tournées in Deutschland, Dänemark, England, Serbien und in den Niederlanden. Zudem arbeitet er als Schlagzeuglehrer.



LP, 40 Minuten

ISBN 978-3-03853-114-2

ca. CHF 30.–

Erhältlich im Musikhandel / Irascible



Irma Krebs rumpelt und tschumpelt sich durch ihr erstes Studioalbum: «Grüessech Grüessech» bedient sich frei und grosszügig beim Rock der alten Schule, bei Reggae, Country und Volksmusik und liefert handgestrickte und auf analogen Musikinstrumenten gespielte Songs über Liebe, Tod und fliegende Flottenangehörige des schweizerischen öffentlichen Verkehrs.

Auf dem schmalen Grat tanzend, der den Un- vom Tiefsinn trennt, nimmt Irma Krebs die Zuhörenden mit auf eine vierzigminütige Reise in die abgelegeneren Gefilde der menschlichen Existenz und lässt sie von allen Affekten gereinigt und voller grosser Fragen zurück.

Auch als Hintergrundmusik geeignet.

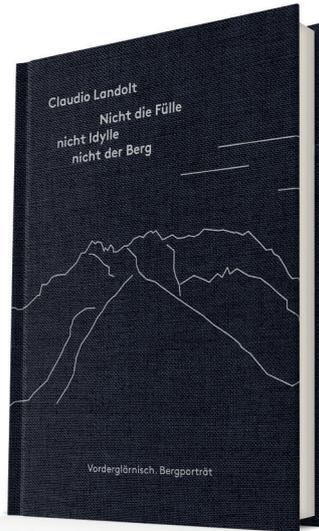
Weiterhin aktuell

Claudio Landolt
Nicht die Fülle nicht Idylle nicht der Berg

Hardcover, 84 Seiten
mit Download-Code für Musik
ISBN 978-3-03853-109-8
ca. CHF 32.–

Landolts Bergporträt steckt voller Kapriolen, Überraschungen und bewegt sich auf den Spuren intensiver und teils neuartiger Sinneserfahrungen.

(Die Südostschweiz)



Guy Krneta
Die Perücke

Hardcover, 212 Seiten
mit Download-Code für Mundart
ISBN 978-3-03853-106-7
ca. CHF 32.–

Guy Krnetas neues Buch liest sich, als sässe man mit ihm in der Beiz und er würde von Rike, Esther und all den andern erzählen, die man doch irgendwie kennt.

(Journal B)



Dominik Muheim
& **Valerio Moser**
Und was die Menschheit sonst noch zu bieten hat

edition merkwürdig
Taschenbuch, 144 Seiten
ISBN 978-3-03853-113-5
ca. CHF 28.–

Darin schreiben die beiden das, was viele wohl nur denken und sind dabei urkomisch und todehrlich.

(Berni Kulturgenda)

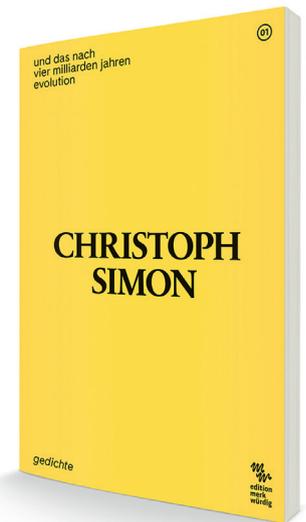


Christoph Simon
und das nach vier milliarden jahren evolution

edition merkwürdig
Klappenbroschur, 112 Seiten
ISBN 978-3-03853-112-8
ca. CHF 25.–

Gedichte für Menschen, die Gedichte hassen.

(Elias Schneitter an der Hotelbar)

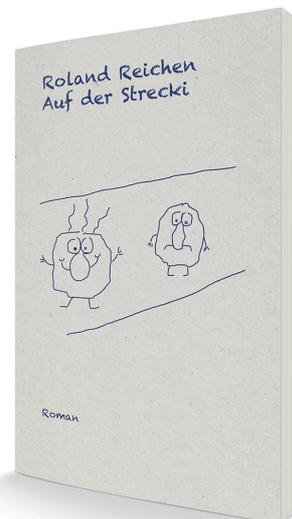


Roland Reichen
Auf der Strecki

Hardcover, 128 Seiten
ISBN 978-3-03853-104-3
ca. CHF 25.–

Roland Reichen legt eine organische Fortsetzung seiner beiden ersten Romane vor. Seine Familiensaga ist bei allem Elend nicht zuletzt auch mit grimmiger Komik durchsetzt.

(Der Bund)



Semi Eschmamp vs. Boris Blaschko
Mein Vorbar ist auch mein Nachbar

Hardcover, 128 Seiten
ISBN 978-3-03853-100-5
ca. CHF 28.–

Dass Existenzielles Platz hat in einem immer wieder vom Wiesel gebissenen Buch, macht den wunderbaren Reiz dieser Lektüre aus.

(kulturtyp)

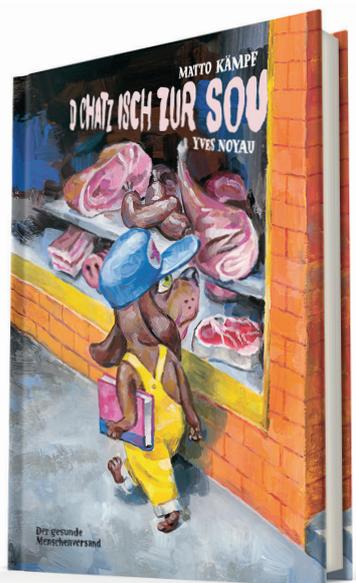


Geschenkbücher im Menschenversand



René Gisler
Thesaurus rex
Hardcover, 1164 Seiten
Leinen, Format 22 x 34 cm
ISBN 978-3-03853-086-2
ca. CHF 98.–
2. Auflage!

Ein ganz besonderes Wortfolio... Die Welt braucht dringend mehr Wörter.
(Tages-Anzeiger)



Matto Kämpf & Yves Noyau
D'Chatz isch zur Sou!
Hardcover, 32 Seiten
ISBN 978-3-03853-098-5
ca. CHF 21.–

Nur für mutige Eltern.
(Coopzeitung)



Beat Sterchi
Aber gibt es keins
Hardcover, 112 Seiten
ISBN 978-3-03853-072-5
ca. CHF 28.–

Der Sprachmüll-Aussteller sortiert das dem Alltag abgelassene verbale Sammelgut, orchestriert und rhythmisiert es und entlarvt in diesen «Mantras» und «Minidramen» unseren oft automatisierten Umgang mit Sprache.
(Der Bund)



Aglaja Veteranyi
Wörter statt Möbel
edition spoken script 28
Klappenbroschur, 180 Seiten
ISBN 978-3-03853-083-1
ca. CHF 25.–

Aglaja Veteranyi's Schaffen ist dem des russischen Avantgardisten Daniil Charms verwandt: in der Liebe zum Grotesken und Absurden, in der Dringlichkeit und Glut, in der Neigung zum Paradox.
(NZZ am Sonntag)

Menschenversand ist Teil von Swiss Independent Publishers: www.swips.ch

Der gesunde Menschenversand wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021 – 2024 unterstützt.

Der gesunde
Menschenversand GmbH
Neuweg 10
CH - 6003 Luzern
T ++41 (0)41 360 65 05
Fax: ++41 (0)41 210 32 00
info@menschenversand.ch
www.menschenversand.ch

Auslieferung Schweiz:
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH - 8910 Affoltern a. A.
T ++41 (0)44 762 42 00
Fax ++41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Auslieferung Deutschland:
SoVA GmbH
Philipp-Reis-Strasse 17
D - 63477 Maintal
T ++49 (0)6181 908 80 72
Fax ++49 (0)6181 908 80 73
sovaffm@t-online.de
www.sovaffm.de

Verlagsvertretung Schweiz:
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
8910 Affoltern am Albis
T ++41 (0)44 762 42 45
Fax ++41 (0)44 762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Vertrieb Musikhandel:
IRASCIBLE SàRL
Place du Nord 7
CH - 1005 Lausanne
T ++41 (0)21 323 09 79
Fax ++41 (0)21 323 73 35
sales@irascible.ch
www.irascible.ch